

Inhalt

Der „Gnadentod-Erlass“ Adolf Hitlers vom 1. September 1939	9
Geografische Übersicht: Heil-, Pflege- und Vernichtungsanstalten, Anhaltelager und Vernichtungslager in und um die Ostmark, „Zulieferungstransporte“ aus allen Teilen des Deutschen Reiches und den besetzten Gebieten	II
Vorwort (Hartmann Hinterhuber)	17
„Leitfaden“ durch die Gedenkdocumentation (Waltraud Häupl)	19
Neu identifizierte Opfer, neu gefundene Spuren.	19
Wer kann heute noch leugnen, wozu sich selbst die Täter schuldig bekannt haben?	21
In der ehemaligen Ostmark kreuzten einander unzählige Menschentransporte aus dem ganzen Deutschen Reich, um hier „vernichtet“ oder „zwischengelagert“ zu werden.	25
Angehörige wurden belogen, getäuscht, gedemütigt.	28
Die Kinder der österreichischen Roma und Sinti	31
Die Kinder der Zwangsarbeiterinnen	31
Mut zu Wahrheit und Widerstand	
Ein Ehrenkranz für Schwester Anna Bertha Königsegg (Hartmann Hinterhuber)	37
Auszug aus der „Euthanasiepredigt“ des Bischofs von Münster Clemens August Graf v. Galen	45
Lebensbilder und Namen von Opfern, die in der Wagner v. Jauregg Heil- und Pflegeanstalt in Wien zu Tode kamen	
aus den Alsterdorfer Anstalten/Hamburg	53
aus den Anstalten Bad Kreuznach/Niederreidenbacher-Hof.	79
aus dem St. Josefshaus in Hardt/Mönchengladbach	92
aus Gugging.	126

Hartheim und Niedernhart. Zwei Stätten der NS-Euthanasie in Oberösterreich (Florian Schwanninger)	161
In Hartheim vergast und verbrannt	173
Die Opfer von Niedernhart 1940–1945	203
Die vergessenen Kinder aus Kärnten (Vinzenz Jobst)	225
Die österreichischen Roma- und Sinti-Kinder (Gert Kerschbaumer)	241
Wo die kleinen Kerndlbachers und Rosenfels blieben (Ludwig Laher)	243
Reisen ohne Wiederkehr	247
Opfer der „fremdvölkischen Kinderheime“ Schloss Etzelsdorf/Pichl b. Wels und Lindenhof/Spital a. Pyhrn	261
Epilog (Irmgard Bohunovsky)	265
Quellenangaben	267
Glossar	269
Literaturangaben	270
Danke	271